



PROJECTS

Farben, Licht, Wärme – Sommer!

Die Seele baumeln lassen, das Leben genießen, die helle Jahreszeit, die langen Tage – und sich gemeinsam mit unseren Liebsten erfreuen an den schönen Dingen des Lebens. Wir von de Sede tun alles, um Ihnen diese Behaglichkeit zu schenken. Seit Neustem sind unsere exklusiven Skulpturen in einer wetterfesten Outdoor-Version erhältlich – wie unsere neuste Kreation: Das DS-888 Collina verkörpert perfekt die Essenz unserer Philosophie. Die harmonische Verbindung von Komfort, Funktionalität und Ästhetik zeichnet unsere Skulpturenfamilie aus. Genießen Sie magische Momente – wir schaffen dafür das passende Ambiente: als Meister in allem, was wir tun.

Colors, light, warmth – summer!

Time to unwind and enjoy life, the warmer temperatures, and the long days, and to appreciate the finer things in life with our loved ones. Here at de Sede, we're doing everything possible to make this a wonderfully restful experience. Our exclusive sculptures are now also available in a weatherproof outdoor version – including our latest creation, the DS-888 Collina, which perfectly embodies the essence of our philosophy. Our range of sculptures harmoniously combines comfort, functionality, and esthetics. As experts in everything that we do, we create the perfect atmosphere so that you can enjoy magical moments.

04

Leben an den Stränden Australiens
Life by the beach in Australia

10

Eine Oase mitten in Ibiza-Stadt
An oasis in the heart of Ibiza Town

14

Ein Debütant am Salone del Mobile
A debutant at the Salone del Mobile

18

High Class auf dem Wasser
High class on the water

26

de Sede mit Caminada & Germann
de Sede with Caminada & Germann



DS-515
DS-600
DS-707
DS-717
RH-305

Beach House, Australia

Wohnen, wo andere Urlaub machen Home in a Holiday Paradise



Prägt den Wohnraum im Beach House:
das modulare DS-600 im Farbton Perlä.
A touch of distinction in the beach house
living room: the modular DS-600 with a
"perlä" finish

© Kristian van der Beek



Ein Ensemble für die kleinen Rituale des Alltags: Sofa DS-600 und Barstühle DS-717; Freischwinger RH-305 (Bild rechts)
The perfect trio for your little everyday rituals: the DS-600 sofa, the DS-717 barstool, and the RH-305 cantilever chair (image on the right)

Am Morgen weckt ein sanfter Wellenschlag, der Abend beginnt mit einem Strandspaziergang in den Sonnenuntergang und dazwischen macht das Dasein wahre Freude: Auch dank fünf ikonischer Skulpturen von de Sede ist in diesem spektakulären australischen Beach House das Leben ein einziger Traum.

Broadbeach an der Ostküste Australiens ist ein Sehnsuchtsort, der Surfbegeisterte und Ruhesuchende gleichermaßen in den Bann zieht. Nur wenige Schritte vom Ozean entfernt prägt ein atemberaubendes Gebäude die Skyline. Federführend bei dem 14-stöckigen Bau waren die Architekten von bureau proberts, die in Zusammenarbeit mit Andrews Projects und den Interior-Experten von The Drawing Mill und DOMO Australia ein Objekt kreierten, das fließende Übergänge zwischen innen und aussen ermöglicht. Schlüsselemente sind organische Formen und natürliche Materialien wie helles Holz und schimmernder Travertin, die eine elegante Basis für die sorgsam kuratierte Kollektion von Sitzmöbeln von de Sede bilden.

An den Möbeln der Manufaktur aus der Schweiz überzeugten die Planer in erster Linie die langlebige Qualität und das ikonische Design. Die Integration dieser Objekte in das Beach House entspricht der Philosophie der Gestalter, die kleinen Rituale des Alltags bewusst zu genießen und ihnen mit funktionaler Alltagskunst das gewisse Etwas zu verleihen.

Auch ganz praktische Gründe sprachen für de Sede: Bei anspruchsvollen Inneneinrichtungskonzepten wie diesem gilt es immer auch räumliche Herausforderungen und logistisch herausfordernde Situationen zu berücksichtigen. Gerade das modulare Design des DS-600 eignet sich ideal für solche Situationen; dank der einzelnen Elemente lässt sich die grosse, eindrucksvolle Sitzschlange bequem in Einzelteilen anliefern und montieren. Mit den handgefertig-

In the morning, a gentle wave wakes you up, and your evening starts with a walk on the beach into the sunset. Existence is bliss. Life in this spectacular Australian beach house is the stuff of dreams, thanks in part to five iconic sculptures from de Sede.

Broadbeach on the east coast of Australia is a highly desirable location, drawing in both surfing enthusiasts and those who just want to kick back and relax. Just steps away from the ocean, a breathtaking building shapes the skyline. Spearheading the 14-storey project, the architects from bureau proberts collaborated with Andrews Projects and the interior experts from The Drawing Mill and DOMO Australia to create a building with fluid transitions between the interior and exterior. It features organic shapes and natural materials, including light-colored wood and glimmering travertine. These key elements give an elegant backdrop to the carefully curated collection of seating furniture from de Sede.

What convinced the designers most about the furniture from the Swiss manufacturer was the long-lasting quality and iconic design. These objects were integrated into the beach house in accordance with the designers' philosophy of conscientiously making an effort to enjoy small daily rituals and giving them that artistic touch with everyday functionality.

There are also practical reasons for choosing de Sede when dealing with logistically complex situations, as was the case here. The modular design of the DS-600 is ideal for such occasions; because the elements are modular, the large, impressive seating snake can be easily delivered and assembled in individual parts. The handmade seating furniture from de Sede also opened up custom layout options for the designers which could be tailored to the requirements of the beach house.





DS-515
DS-600
DS-707
DS-717
RH-305

Beach House, Australia



ten Sitzmöbeln von de Sede eröffneten sich den Planern zudem individuelle Möglichkeiten der Gestaltung, die exklusiv an die Voraussetzungen des Beach House angepasst werden konnten.

Last, but not least war das Timing bei diesem Projekt zentral. Der engen Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern war es zu verdanken, dass diese Perle der Architektur zeitgerecht fertiggestellt werden konnte. Beim Opening im Rahmen einer rauschenden Dinnerparty waren die Skulpturen von de Sede die Stars:

Das kreisrunde DS-600 im Wohnbereich, die Barstühle DS-717 und Freischwinger RH-305 im anschließenden Koch- und Essbereich. Im Büro sorgt der lässige DS-515 in elegantem, 5 mm dickem NECK-Leder und mit Messinggestell für Aufsehen, wohingegen im Schlafzimmer ein schwarzer DS-707 Sessel zum Entspannen einlädt.

Für die Besucher war schnell klar: Mit diesem Interieur, das konsequent von den Farben der Umgebung beeinflusst ist, den atemberaubenden Panoramablick und den wunderbar bequemen Sitzmöbeln sorgt das Beach House jeden Tag für Ferienfeeling!

Last but not least, timing was critical in this project. Thanks to the close cooperation with all stakeholders, all the different stages came together beautifully, allowing this architectural gem to be completed on time. The de Sede sculptures were the stars of the opening at a lavish dinner party: the circular DS-600 in the living area, the DS-717 bar chairs and RH-305 cantilever chairs in the adjoining cooking and dining area. In the office, the casual DS-515 in elegant, 5 mm thick NECK leather and with brass frame caused a stir, while in the bedroom a black DS-707 armchair invites you to relax.

It quickly became clear to guests that it's possible to get that holiday feeling every day at the beach house thanks to an interior that's influenced by the colors of its surroundings throughout and breathtaking panoramic views.

DS-602

Hotel "The Standard", Ibiza

Insel der Entspannung An Island of Relaxation



Lädt ein zum Entspannen: DS-602 in der Lobby des Hotels "The Standard" in Ibiza-Stadt
Inviting you to take a break: the DS-602 in the lobby of "The Standard" hotel in Ibiza Town



Das Londoner Designstudio von Oskar Kohnen (links) akzentuiert mit dem DS-602 den minimalistischen Stil des Interieurs
With the DS-602, Oscar Kohnen's (left) London-based design studio highlights its minimalist interior design

Inmitten des emsigen Treibens von Ibiza-Stadt ist das Interior des Hotels "The Standard" eine Insel der Ruhe für die Hotelbesucher. Nicht ganz unschuldig daran: eine einladende Sitzskulptur, das DS-602.

Strahlend weiss und minimalistisch leuchtet die Fassade des Hotels "The Standard" in Ibiza-Stadt. Kaum etwas lässt darauf schließen, dass hinter den streng anmutenden Fensterläden ein behaglicher Mix feinsten Materialien darauf wartet, Nachtschwärmern, Wochenendtouristen und Sommergästen ein lebendiges Wohlfühlambiente zu bescheren.

Das vom Designstudio Oskar Kohnen entworfene Interieur zeichnet sich durch einen minimalistischen Stil aus, der kalifornische Coolness mit der für Ibiza typischen Ästhetik in Einklang bringt. Natürliche, gedämpfte Farbtöne, glatte und haptische Texturen sowie ein raffinierter Mix aus Alt und Neu verleihen dem Ort Charakter.

Geprägt wird diese Gestaltung durch einen Eyecatcher: das einladende DS-602 von de Sede. Die ikonische Sitzskulptur befindet sich in einem der öffentlichen Bereiche des Hotels und harmoniert perfekt mit der kontrastreichen Umgebung und den fein kuratierten Materialien. Die geschmeidige, weiche Optik mit den gerafften, sanft abgerundeten Kanten steht im Kontrast zu der lebendigen Textur des Juteteppichs, den Beistelltischen aus poliertem Glas in Grüntönen und dem schimmernden Glanz der tropischen Pflanzen. So ist die Skulptur eine perfekte Insel der Entspannung – auf der Insel.

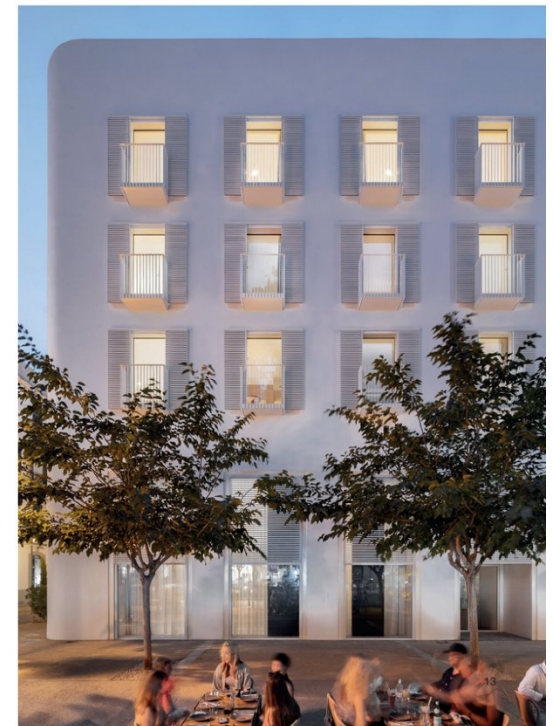
In the midst of the hustle and bustle of Ibiza Town, the interior of "The Standard" hotel is an oasis of peace for hotel guests. Not entirely free from blame for this is an inviting seating sculpture: the DS-602.

Brilliant white and minimalist, the facade of "The Standard" hotel stands out like a beacon in Ibiza Town. There is hardly any indication of the fact that behind the sturdy shutters, a homely blend of the finest materials is waiting to envelop night owls, weekend tourists, and summer guests in a vibrant atmosphere of well being.

The interior, brought to life by the Oskar Kohnen design studio, stands out for its minimalist style that merges Californian coolness with the typical look of Ibiza. Natural, muted colors, smooth and textured surfaces, and a refined blend of old and new give the place character.

But one star feature of the design is an eye-catching piece: the inviting DS-602 from de Sede. This iconic seating sculpture is in one of the common areas of the hotel and blends in perfectly with its surroundings, which are full of contrasts and finely curated materials. Its soft and sleek appearance with its gently rounded, gathered edges forms a contrast to the nubby texture of the jute rug, the side tables made of polished glass in shades of green, and the lustrous shine of the tropical plants. Here on the island, this sculpture is a perfect island of relaxation.

Ein Mix aus der für Ibiza typischen Ästhetik und kalifornischer Coolness.
The typical look of Ibiza combined with Californian coolness.



Eine Oase der Ruhe inmitten der Partymeile: «The Standard» auf Ibiza
An oasis of calm in the midst of the party strip: "The Standard" in Ibiza

DS-888

Private Home, Switzerland

Ein Shootingstar fürs Zuhause A Shooting Star for the Home



DS-888 Collina: zeitloses Glanzstück für
den ultimativen Wohnraum
The DS-888 Collina: a timeless highlight
for the ultimate dream home

Der ultimative Dreh- und Angelpunkt im exquisiten Wohnraum: eine Sitzlandschaft in Bewegung.
The ultimate focal point in an exquisite living room: seating design in motion.

Wann immer man einen Raum betritt, möchte man von dessen Schönheit und Ruhe verzaubert werden. Diesen Wunsch erfüllt die Sede mit dem DS-888 Collina, einer Skulptur, die sich dem Leben anpasst: einzigartig, modular, auf uns Menschen ausgerichtet und ewig schön. Dank seiner ausgeklügelten Mechanik ist das neue DS-888 Collina eine Hommage an die Flexibilität: eine modulare Sitzlandschaft, die überall einsetzbar ist und das Zusammenspiel von Design, Funktionalität und Ergonomie auf ein bisher unerreichtes Niveau hebt – ob als einzelnes Modell oder als Landschaft verleiht sie jedem Raum eine besondere Wertigkeit. Herzstück der Skulptur sind die innovativen Rückenlehnen, die sich dank einer neu entwickelten und patentierten Funktionalität rundum flexibel verschieben lassen. Elegante Elemente, die über die Rückenlehnen gelegt werden, dienen als Kopfstützen und erzeugen, bequem in der Höhe verstellbar, eine Sitzlandschaft, die an die schmeichelnden Hügel der Schweizer Voralpen erinnert.

Whenever you enter a room, you want to feel captivated by its beauty and tranquility. The Sede fulfils this wish with the DS-888 Collina, a sculpture that adapts to life: unique, modular, eternally stunning, and created with people in mind. Thanks to its refined mechanics, the new DS-888 Collina is the pinnacle of flexible design. The modular seating design can be used anywhere and brings design, functionality, and ergonomics to a level never reached before – whether a single model or a landscape, it gives every room a special quality. The highlight of the sculpture are the innovative backrests, which can be moved flexibly in all directions thanks to a newly developed, patented function. Elegant elements, which are placed over the backrests, serve as headrests and, being comfortably adjustable in height, create a seating landscape reminiscent of the gentle foothills of the Swiss Alps.

Die Bewohnerin dieses Hauses: «Mit dem DS-888 Collina ist ein Traum wahrgeworden – wir sind begeistert, wie wandelbar ein und dasselbe Sofa sein kann.»
The owner of this house says: "The DS-888 Collina has made a dream come true – we love how versatile one and the same sofa can be."



Wohntraum auf dem Wasser A Dream Living Space on the Water



Play Video

Ein Meisterwerk von Technik, Design
und Styling: die Yacht "Milele"
A masterpiece combining technology,
design, and style: the yacht "Milele"

© Design Architects

DS-164
DS-515
DS-276
DS-5020
DS-9090

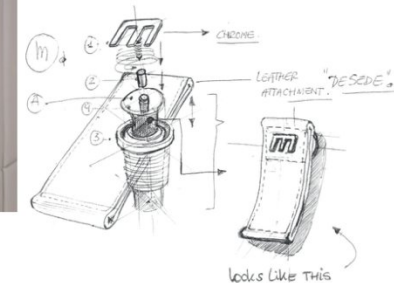
"Milele" Yacht



In lichtdurchflutetem Ambiente: Auf den DS-515-Stühlen sind Gespräche so fließend wie das Wasser
An atmosphere awash with light: conversations flow like water on the DS-515 chairs



Liebe zum Detail: Handgefertigte Ledergriffe prägen die 250 Schubladen auf der Yacht
A love of detail: handcrafted leather handles adorn the 250 drawers on the yacht



Andrew Bryan erinnert sich noch exakt an den Tag vor sechs Jahren. Dem mittlerweile pensionierten Designer flatterte von einem holländischen Aussendienstmitarbeiter eine ungewöhnliche Anfrage auf den Tisch: «Es ging um die gesamte Inneneinrichtung einer Yacht.» Die damalige Order liest sich wie ein Querschnitt durch die Ikonen von de Sede: die moderne Tischkonstruktion DS-5020 COLLAR, DS-9090-Sitzsäcke, das DS-164 SLIDE mit der revolutionären Rückenschieb-Mechanik, die filigranen DS-515-Stühle, der Sofaklassiker DS-276 – einiges davon gleich im Dutzend. Und dazu: knifflige Aufträge für lederbezogene Wandpaneele und exquisite Handgriffe.

Dass die Manufaktur aus Klingnau bei diesem Projekt im Innenausbau eine prägende Rolle spielte, kommt nicht von ungefähr: Der Yachtbesitzer ist ein langjähriger und begeisterter Kunde von de Sede und schwärmt: «Diese Qualität ist unschlagbar, die Kompetenz überragend und der stete Wille zum besten Resultat schlicht grossartig.»

Andrew Bryan has a clear recollection of the day six years ago. Now retired, the designer was presented with an unusual request from a Dutch sales team member: "It concerned the entire interior design on a yacht." The order that was placed reads like a list of samples from the de Sede icon range: the modern table design DS-5020 COLLAR; the DS-164 SLIDE with its revolutionary sliding-back mechanism; the elegant DS-515 SNUG chairs; the classic DS-276 sofa; and the DS-9090 bean bag – some ordered by the dozen. And what's more: complex orders for leather-clad wall panels and exquisite handles.

It's no coincidence that the manufacturing company from Klingnau played a leading role in this interior design project: the owner of the yacht is a long-standing, highly satisfied customer of de Sede and waxes lyrical about them. "The quality is unparalleled, the skill is outstanding, and the indomitable will to achieve the best results is simply marvelous." Bryan confirms this: "In this project, we



de Sede

"Milele" Yacht

Die Yacht Milele schmückt erlesenes Leder von de Sede: an den Innenwänden, an Schubladen-Handgriffen und bei den unzähligen Skulpturen für den Salon, die Gästekabinen, den Fitnessraum und das Büro.

The "Milele" yacht is embellished with choice de Sede leather on the interior walls, drawer handles, and the countless sculptures in the living room, guest cabins, gym, and study.

Bryan bekräftigt: «Wir haben bei diesem Projekt bei allen Anforderungen nie nein gesagt.» Der detailversessene Kunde überliess nichts dem Zufall und hatte auch spezielle Wünsche: Die Tischplatte des DS-5020 wurde eigens aus Hergiswiler Glas gegossen, die ledernen 250 Schubladen-Handgriffe (Arbeitszeit pro Stück: 62 Minuten) mit einem verchromten «M» aus Messing verziert und die 900 Quadratmeter lederbezogene Wandpaneele für den Innenbereich möglichst nahtlos gefertigt – und alles, sagt Bryan, in hellen Materialien: «Ein Statement gegen den aktuellen Schiffbau, der noch immer auf dunkles Holz und düstere Materialien setzt.» Die massgeschneiderten Möbel von de Sede passen sich jedem einzelnen Bereich auf der Yacht an. Die drei Kabinen auf dem Unterdeck, die Platz für acht Gäste bieten, sind ein Beweis für Luxus und durchdachte Einrichtung, während die Eignersuite auf dem Hauptdeck ein Rückzugsort und ein Zuhause ist, das mit einem privaten Büro ausgestattet ist.

did not say no to any of the demands." Bent on details, the customer left nothing to chance and also had special wishes: The table top on the DS-5020 was custom-made of Hergiswil glass; the 250 leather drawer handles (working time per piece: 62 minutes) were adorned with a brass "M"; and the 900 square meters of interior leather-covered wall panels were made as seamless as possible – and all, says Bryan, in light-colored materials. "A statement against current ship construction, which still insists on using dark wood and drab materials." The tailored furniture from de Sede blends in perfectly in every single area of the yacht. The three cabins on the lower deck, which accommodate eight guests, are a sign of luxury and well-thought-out design, whilst the owner's suite on the main deck is a place of retreat and a home, equipped with a private office.

Die Tischplatte des DS-5020 wurde eigens aus Hergiswiler Glas gegossen: nur ein Detail eines anspruchsvollen Projektes
The table top of the DS-5020 was custom-made of Hergiswil glass – just one of the details of a challenging project



Der erfahrene und stark in den Designprozess eingebundene Yachteigner wurde beim Bau vom Schweizer Luxusyacht-Unternehmen Ocean Independence und dem renommierten holländischen Schiffdesigner Martin Hanff unterstützt. Die Liebe zum Detail offenbart sich in jedem Element, vom voll ausgestatteten Fitnessraum bis hin zu Kunstwerken und einer zentralen Wendeltreppe mit kunstvoll geschwungener Holzvertäfelung. Die Innenräume bieten sowohl Schönheit als auch Funktionalität, die raumhohen, umlaufenden Fenster auf beiden Decks durchfluten den Innenraum mit natürlichem Licht und schaffen eine echte Verbindung zwischen der Umgebung und der Yacht, in der sich noch ein zusätzliches Accessoire versteckt: Ein im Bug «geparktes» U-Boot für zwei Personen bietet für Gäste, die vom Komfort ihres Zuhauses auf See in die Tiefen des Ozeans eintauchen wollen, Unterwasserfahrten mit einer maximalen Tauchtiefe von 100 Metern!

So entstand aus einer verrückten Idee ein Projekt voller Leidenschaft und ein Auftrag mit höchsten Anforderungen an alle Lieferanten. Als die «Milele» auf der Royal-Haakvoort-Werft in den Niederlanden vom Stapel lief, war die Arbeit für Yacht-Designer Martin Hanff allerdings noch

The experienced yacht owner was heavily involved in the design process and was supported in the construction by the Swiss luxury yacht firm Ocean Independence and the renowned Dutch ship designer Martin Hanff. A love of detail is apparent in every single aspect, from the fully equipped gym to the works of art and a central spiral staircase with stylishly curved wood paneling. The interior spaces are both beautiful and functional. The floor-to-ceiling windows all around on both decks flood the interior with natural light and create a genuine connection between the yacht and its surroundings. And the yacht conceals yet another surprising accessory: a two-person submarine «parked» in the bow gives guests who want to dive into the depths of the ocean from the comfort of their home at sea the chance to take an underwater journey down to a depth of 100 meters!

This is how a crazy idea was transformed into a project full of passion and a commission setting the highest demands on all suppliers. However, when the «Milele» was launched at the Royal Haakvoort shipyard in the Netherlands, the work for yacht designer Martin Hanff was still far from complete – it wasn't until mid-2023 that the «Milele» was fully equipped and able to set off on

DS-164
DS-515
DS-276
DS-5020
DS-9090

«Milele» Yacht

längst nicht zu Ende – erst Mitte 2023 stach die «Milele» voll ausgebaut zur Jungfernfahrt ins Mittelmeer. Hanff war vom Eigner 2019 als neuer Verantwortlicher für den Innen- und Aussenbereich an Bord geholt worden – ein Glücksgriff, weil sich zwei Seelenverwandte trafen und in der Sede einen Kompetenzpartner fanden. Martin Hanff: «Der Eigner wollte ernst genommen werden, kümmerte sich mit grösster Sachkenntnis um kleinste Details und vertraute mir voll und ganz.» Der Yachtbesitzer habe viel verlangt, sagt Hanff, aber auch viel gegeben: «Das Strahlen in seinen Augen, wenn wir mal wieder eine Lösung gefunden hatten, werde ich nie vergessen. Er ist der erste Kunde, den ich auch als Mensch vermissen würde.»

its maiden voyage on the Mediterranean. In 2019, the owner onboarded Hanff to take charge of the interior and exterior areas of the yacht – a lucky move as two kindred spirits came together and found a competent partner in the Sede. Martin Hanff: «The owner wanted to be taken seriously, paid attention to the smallest of details with great knowledge and expertise, and trusted me wholeheartedly.» According to Hanff, the yacht owner made many demands, but also had a lot to give: «I will never forget the gleam in his eye when we found yet another solution. He's the first customer that I actually came to miss as an individual too.»



Play Video





Spitze trifft Spitze: Topgastronomen Caminada (links) und Germann (rechts) auf dem modularen Sofa DS-707
La crème de la crème: top chefs Caminada (left) and Germann (right) on the modular DS-707 sofa



Play Video

DS-707

Schloss Schauenstein & Schloss Mammertsberg

Caminada & Germann: «Wir stehen für gelebten Luxus!» “Representing real-life luxury!”

Spitzenkoch Andreas Caminada führt «Schloss Schauenstein» in Fürstenu (GR), das regelmässig auf der Liste der weltbesten Restaurants erscheint; sein Partner Silvio Germann, Koch des Jahres 2024, führt das Landschloss «Mammertsberg» in Freidorf (TG). In beiden Toprestaurants stehen Skulpturen von de Sede – bestes Beispiel für das Credo des gastronomischen Duos: «Wir stehen für gelebten Luxus.»

Andreas, Silvio – wir sitzen hier hoch über dem Bodensee im wunderbaren Landschloss Mammertsberg. Ist es euch bequem?

Silvio Germann (G): Absolut!

Andreas Caminada (C): Es ist ein grossartiges Sofa, auf dem wir sitzen!

In Fürstenu wie hier in Mammertsberg spielen neben Fine Dining auch Behaglichkeit und Bequemlichkeit eine wichtige Rolle.

C: Wenn man etwas Gutes schön auf einen Teller bringen will, dann hat man einen gewissen ästhetischen Anspruch. Wir denken über den Tellerrand hinaus, es geht um ein Gesamterlebnis.

G: Ich bin in allem, was ich mache, ein grosser Ästhet. Darum ist auch das Interieur in unseren Häusern wichtig.

C: Man hat einfach sein ganzes Leben ganz viel Spass an einer solchen Skulptur und das Möbel wertet das ganze Lokal auf. Ich muss ja nicht Werbung machen für euch, aber diese Sitzlandschaft macht einfach richtig Freude.

Top chef Andreas Caminada runs “Schloss Schauenstein” in Fürstenu (Graubünden), which regularly appears on the list of the best restaurants in the world; his partner Silvio Germann, Chef of the Year 2024, runs the country chateau “Mammertsberg” in Freidorf (Thurgau). Both of these top restaurants in Switzerland feature sculptures by de Sede – a prime example of the gastronomic duo’s credo: “We stand for real-life luxury.”

Andreas, Silvio, we’re sitting here high up above Lake Constance in the wonderful Mammertsberg country chateau. Are you sitting comfortably?

Silvio Germann (G): Absolutely!

Andreas Caminada (C): It’s a great sofa we’re sitting on!

Both in Fürstenu and here in Mammertsberg, comfort and coziness play an important role alongside fine dining.

C: When you want to serve up something good on a plate and make it look nice, it means you have certain demands in terms of esthetics. We think beyond the plate; the whole experience matters.

G: I’m a great believer in esthetics in everything that I do. That’s why the interior design is also important in our companies.

C: Such a sculpture brings enjoyment for a lifetime and the furniture enhances the entire venue. You don’t need me to give you any publicity, but this seating is simply delightful.



Und wie reagieren eure Gäste?

G: Das Schönste ist doch, wenn der Gast bei uns die Zeit vergisst. Dazu, da bin ich überzeugt, braucht es alles: gutes Essen, perfekten Service, angenehmes Ambiente. C: Manche wollen gar nicht mehr gehen. Das ist das, was Silvio hier bietet und ich bei mir: Man kann unsere Räume erleben, man verbringt Zeit mit uns.

Und wieso gehört dazu de Sede?

C: Wir schauten mit unseren Interiordesignern verschiedene Möbel an; als Silvio und ich das DS-707 sahen, sagten wir beide: Hey, das ist es! Wir waren knapp in der Zeit, brauchten das Sofa innert vier Wochen und so suchte ich den direkten Weg, ging auf die Website von de Sede, um zu schauen, wer der CEO ist, und so rief ich Monika Walser an. Monika hatte Freude und sagte uns, dass sie das schaffen, das machte uns total happy. Wir haben dann noch ein bisschen mit den Materialien hin und her gespielt, überlegten zuerst auch, ob ein Stoffbezug nicht besser gewesen wäre. Zum Glück konnten sie das nicht rechtzeitig liefern – denn, dieses schöne Leder ist irgendwie zeitloser. Nun sind wir megastolz – es ist für uns ein klares Statement.

Man deklariert Qualität?

C: Man deklariert, dass man affin ist auf Design, auf Qualität und auch auf eine gewisse Historie. de Sede gibt es ja schon lange, und auch dieses Sofa ist ein Klassiker und passt perfekt zu uns: Wir stehen für gelebten Luxus.

Irrtum, Andreas, das ist ein neues Modell!

C: Was, das ist ein neues Modell?

Ja, das ist das DS-707, das der Designer Philippe Malouin im Auftrag und mit de Sede entwickelt hat. Aber es ist schön, dass du das gleich den Klassikern, den Ikonen von de Sede zuordnest.

C: Das Sofa steht aber absolut für de Sede. Es hat diesen unverkennbaren Stil und die Art und Weise, wie die Manufaktur de Sede Leder verarbeitet.

Unverkennbar wie euer Angebot hier auf dem Mammertsberg: Nehmt Platz, den Rest erledigen wir!

C: Exakt, das ist das, was wir vor 20 Jahren auf Schloss Schauenstein angefangen haben. Dabei haben uns ganz viele Menschen – Mitarbeitende wie Gäste – unterstützt und diese beiden Orte zu dem gemacht, was sie jetzt sind. Silvio hat nun hier sein eigenes Projekt, geht seinen eigenen Weg; das ist megaschön zu sehen – und viel mehr als nur ein Rezept oder ein Gericht.

How do your guests react?

G: The best thing is when our guests just let time slip by. For that to happen, I'm convinced that everything comes into play: good food, perfect service, a pleasant atmosphere. C: Many of them don't want to go home. That's what Silvio offers here and what I offer at my restaurant: they can experience life inside our walls, spend time with us.

What part does de Sede play in all of this?

C: Together with our interior designers, we looked at different furniture. When Silvio and I saw the DS-707, we both said: "Hey, that's the one!" We were on a tight schedule, needed the sofa within four weeks and so were looking to cut out the middleman. I went on the de Sede website to see who the CEO was and that's how I ended up calling Monika Walser. Monika was happy to hear from us and said that they could do it. We were over the moon. We then went back and forth trying to decide on the materials; at first, we wondered whether fabric upholstery might be better. Luckily, they weren't able to deliver that in time, because this beautiful leather is more timeless in a way. Now we're really pleased with our choice – it makes a clear statement for us.

Is quality something you declare?

C: We can declare that we're discerning in terms of design, quality, and, to a certain extent, history. de Sede has been around for a long time, and this sofa too is a classic and a perfect fit for us: we stand for real-life luxury.

Actually, Andreas, that's a new model!

C: What?! It's a new model?

Yes, it's the DS-707 that the designer Philippe Malouin was commissioned to develop with de Sede. But it's nice that you've associated it with the classics, the de Sede icons.

C: But the sofa is the epitome of de Sede. The style and the way in which the manufacturing company de Sede works the leather are unmistakable.

Unmistakable like your offerings here at Mammertsberg: take a seat and we'll do the rest!

C: Exactly, that's what we started 20 years ago at Schloss Schauenstein. Many people supported us – both employees and guests – and made the two locations what they are today. Silvio now has his own project here and is going his own way; that's really great to see, and it's much more than just a recipe or a dish.

Das DS-707 eignet sich ja nicht nur zum blossen Sitzen – man kann darauf auch schlafen, entspannen, kuscheln – oder Essen. Was würdest du servieren, Andreas?

G: Es muss ja nicht immer nur das Exquisite sein. Wenn man chillen, die Füße hochlegen und es sich gut gehen lassen möchte, ist weniger besser als mehr: Tomaten aus dem Garten, mit der Haut eingekocht, püriert, etwas Olivenöl, Butter, Basilikum dazu – eine pure Tomatensauce zu Pasta – herrlich!

G: Wir starten ja hier, wo wir gerade sitzen, immer mit unserem Service, egal, ob am Mittag oder am Abend. Hier gibt's die ersten Häppchen, etwa eine Tartelette mit Tomate und Kimchi, einen Cracker mit Sbrinz und Trüffel oder einen Löffel mit Kohlrabi und Buchweizen.

C: Und es ist offenbar so wahnsinnig gut, dass die Gäste gar nicht mehr von der Dachetage ins Restaurant gehen wollen – auch, weil dieser Raum mit diesem Sofa so mega stimmig ist. Ich finde, Silvio, du müsstest dir mal überlegen, hier für die Gäste einen Kino-Abend zu machen – und einfach nur Häppchen servieren – das wird ein Erfolg, ich schwöre.

The DS-707 isn't just for sitting on – you can also sleep, relax, cuddle up, and even eat on it. What would you serve up, Andreas?

C: It doesn't always have to be something exquisite. To chill out, put your feet up, and have a good time, less is better than more: homegrown tomatoes boiled down in their skins and then puréed, a little olive oil, butter, add some basil, and you have a natural tomato sauce for pasta – superb!

G: We always start our service here, right where we're sitting, whether it's lunchtime or evening. This is where the first canapés are served, whether a tomato and kimchi tartlet, a cracker with Sbrinz cheese and truffle, or a spoonful of kohlrabi and buckwheat.

C: And it's often so insanely good that the guests don't want to leave the top floor and go into the restaurant. Not just that, but it's so nice in this room with this sofa. I think, Silvio, that you should think about organizing a movie night here for guests and just serve canapés – that'd be a hit, I promise you.



Also ist es die Handschrift, das Handwerk, das sich so entwickelt – so wie auch bei de Sede, wo man sich quasi immer wieder neu orientiert und erfindet.

G: Exakt, alles ist im Fluss. Vor zehn Jahren hat man nicht nur in der Schweiz, sondern überall französisch gekocht, dann kamen die nordischen Länder, der regionale Touch. Es kommt und geht.

Einverstanden, was die Kulinarik betrifft. Aber das Rundherum bleibt, die Herzlichkeit, die Gastgeberchaft.

C: Auf jeden Fall. Und dieses Sofa hier, das DS-707, wird auch einige Trends überleben, weil es einfach so zeitlos schön ist. Das merke ich erst jetzt, wo ich etwas erwachsener geworden bin. Auch im Schloss haben wir Möbel ausgewählt, die Klassiker sind, nachhaltig, bequem und behaglich, einfach gut. Sie kosten vielleicht ein bisschen mehr, aber dafür hat man etwas, das zeitlos schön ist. Das ist beim Kochen nicht unähnlich. Ich merke jetzt, nach 20 Jahren, dass es vielleicht fünf, sechs, sieben Gerichte gibt, die einfach zeitlos gut sind. Das ist wie bei den Möbeln: Nur wenige überdauern die Zeit und bewähren sich ewig – weil sie Ikonen sind.

Seid ihr eigentlich privat auch so dem Schönen zugetan?

G: Ganz sicher!

C: Man lebt die Gastgeberkultur, egal wo und mit wem man ist.

G: Wir bewegen uns in einer Welt von schönen Sachen, wir wählen schönes Geschirr aus, wir schauen, dass es stimmig ist. Das ist wie ein Sog, man freut sich, wenn man auf etwas hinarbeiten kann und sagen kann: Hey, schau, das wäre doch toll, dieses schöne Stück.

Das Leben als schönes Stück?

G: Wir dürfen uns hier in der Schweiz nicht beklagen. Ich finde schon, dass ich eigentlich ein sehr schönes Leben habe.

Glücksbuben?

C: Das sagen die da draussen wahrscheinlich über uns beide. Aber wir haben auch extrem viel dafür gemacht. Den Titel «Koch des Jahres» zu kriegen, wie das bei mir vor 14, 15 Jahren der Fall war, ist schon grossartig, das hat mein Leben enorm verändert. Man bekommt eine gewisse Bestätigung für das, was man bis jetzt gemacht hat, dass man sich für eine Sache aufgeopfert hat. Wenn das wahrgenommen wird, der Gast zum Abschied sagt es sei einfach genial gewesen und der Silvio als Typ sei supercool, dann ist das so ein bisschen wie die Bestätigung, die man kriegt. Aber es ist alles sehr hart erarbeitet, es wird einem nichts geschenkt.

So, it's the signature, the handicraft that is evolving, as is the case at de Sede – a company that is always changing direction and reinventing itself, so to speak.

G: Exactly, everything's constantly evolving. Ten years ago, not only in Switzerland but all over, people were cooking French food. Then came the Nordic countries and the regional touch. It all comes and goes.

I get that, as far as cuisine is concerned, but everything around it stays the same: the warmth, the hospitality.

C: Definitely. And this sofa here, the DS-707, will also outlive some trends because it's just so timeless beautiful. I've only just started to notice that now, as I've got a bit older. In the chateau, we've also gone for pieces of furniture that are classics, sustainable, comfortable, and homely, simply great. They might cost a bit more, but we've got something that's eternally beautiful. It's not much different with cooking. I can see now, 20 years on, that there are perhaps five, six, seven dishes that are simply timeless. It's like that with furniture: only some pieces endure and stand the test of time – because they're icons.

Are you this partial to beautiful things in your private lives too?

G: Definitely!

C: We love hospitality, wherever we are and whoever we're with.

G: We're living in a world of beautiful things, we choose beautiful crockery and make sure that it fits in. It's like we get drawn in; we're pleased when we can work towards something and say: "Hey, look, that would be great, this beautiful creation."

Do you see life as a beautiful creation?

G: We can't complain here in Switzerland. I think that I've got a really beautiful life.

Lucky lads?

C: That's probably what people out there say about us both. But we've worked extremely hard for it. In my case, achieving the "Cook of the Year" title 14 or 15 years ago is something fantastic that changed my life enormously. It's like you're recognized for what you've done up to that point and the fact that you've made sacrifices for something. When that's appreciated, when your guests say that everything was wonderful when they leave and that Silvio's a really cool guy, that's kind of like an endorsement. But a lot of hard work went into it all, nothing comes for free.

Unsere Projekte begeistern auf der ganzen Welt, zum Beispiel in der Schweiz, Spanien, Australien und auf dem Meer. Mehr Informationen dazu finden Sie in diesem Magazin.

Lust auf mehr?
Kurz anmelden und in Zukunft regelmässig unsere PROJECTS-Broschüren erhalten.



Our projects delight people all over the world, for example, in Switzerland, Spain, Australia, and on the sea. Find out more in this magazine.

Want to know more?
Just register and receive our PROJECTS brochures from now on.



de Sede AG
Oberes Zelgli 2
CH-5313 Klingnau
+41 56 2680 111
info@desede.ch
www.desede.ch

